

## 18. Bericht 2009/10 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 14. KW (05.– 11.04.2010)

Im nördlichen Ostseeraum herrschte in der vergangenen Woche überwiegend eine windschwache Hochdruckwetterlage vor. Nur am Freitag zog ein schwaches Tief über die südliche Bottensee ostwärts. Trotz kühler Nächte setzte sich im Finnischen und Rigaischen Meerbusen sowie an den Bottenseeküsten und im Bereich von Norra Kvarken durch den deutlichen Temperaturanstieg während des Tages der Eisrückgang fort.

### Aktuelle Eislage (11./12.04.2010)

**Südwestlicher Ostseeraum:** An der schwedischen Küste kommt in den Schären des Vänernsees bis zu 50 cm dickes morsches Festeis, außerhalb davon sehr dichtes 20-40 cm dickes morsches Eis mit größeren offenen Bereichen vor.

**Nördliche Ostsee:** An der schwedischen Küste liegt in den Stockholms äußeren Schären 10-25 cm dickes morsches Festeis. Die Hauptfahrwasser sind überwiegend eisfrei, ebenso die Zufahrten zu den größeren Häfen zwischen Nynäshamn und Oskarshamn. Dicht an der Küste können noch Reste von alten Presseisrücken vorkommen. Mälarsee: Mit bis zu 40 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Im zentralen Bereich kommen einige offene Stellen vor. Im Kurischen Haff treten örtlich morsche Eisreste auf.

**Rigaischer Meerbusen:** Im Moonsund kommt sehr dichtes bis sehr lockeres, 15-30 cm dickes, morsch werdendes Eis vor. Die Pärnubucht ist mit 30-45 cm dickem morschem Eis bedeckt. Weiter im Fahrwasser Richtung Irbenstraße liegt bis etwa 15 sm südlich der Insel Ruhnu sehr dichtes bis dichtes, aufgepresstes, 10-35 cm dickes Eis.

**Finnischer Meerbusen:** Die Schären an der finnischen Küste sind mit morschem 20-60 cm dicken Festeis, die Kronstadtbucht, Vyborgbucht und Berkezund mit 35-50 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See liegt östlich der Linie Tiiskeri – Bol'šoj T'uters sehr dichtes 25-45 cm dickes Eis, westlich davon kommt bis zur Linie Tiiskeri – Harmaja – Jussarö – Bengtskär sehr lockeres Eis oder offenes Wasser vor.

**Bottnischer Meerbusen:** In der *Bottenvik* ist das Festeis in den nördlichen Schären 50-85 cm, in den südlichen Schären und in Norra Kvarken 30-60 cm dick. Auf See liegt zusammenhängendes und schwer aufgepresstes 20-70 cm dickes Eis, aber außerhalb Norströmsgrund, Malören und Oulu 1 kommen breite Rinnen vor. In der *Bottensee* sind die Schären mit 25-60 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Außerhalb davon erstreckt sich entlang der finnischen Küste dichtes bis sehr dichtes, aufgepresstes 10-40 cm dickes Eis; im Eisfeld kommen im Norden und Süden Bereiche mit sehr lockerem bis lockerem Eis vor. An der schwedischen Seite tritt nördlich der Breite von Härnösand und in der Gävlebucht sehr dichtes 10-30 cm dickes Eis, sonst überwiegend offenes Wasser mit großen und groben Eisschollen dazwischen auf. Der *Ångermanälv* ist mit kompaktem, bis zu 50 cm dicken Eis bedeckt. In der *Ålandsee* treibt lockeres bis sehr lockeres 10-30 cm dickes Eis. Im *Schärenmeer* liegt in den inneren Schären 30-50 cm dickes morsches Festeis, in den äußeren Schären 15-35 cm dickes morsches ebenes Eis, außerhalb davon kommt bis Utö offenes Wasser vor.

**Eisbrechereinsatz:** 5 finnische und 3 schwedische Eisbrecher im Bottnischen Meerbusen; 1 finnischer und 10 russische Eisbrecher im Finnischen Meerbusen; 1 estnischer und 1 lettischer Eisbrecher im Rigaischen Meerbusen; 2 schwedische Eisbrecher arbeiten auf Vänernsee.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle schwedischen und finnischen Häfen im Bottnischen Meerbusen, für alle finnischen und russischen Häfen im Finnischen Meerbusen, für den Rigaischen Meerbusen, für den Hafen Köping (Mälarsee) und für den Vänernsee.

Die Passage durch den westlichen Norra Kvarken ist verboten, durch Öregrundsgrepen nicht empfehlenswert. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt bis zum 14. April 2010 geschlossen.

### Aussichten für die 15. KW (12. – 18.04.2010)

Im nördlichen Ostseeraum wird noch bis zur Wochenmitte eine Hochdruckwetterlage vorherrschen. Im Finnischen und Rigaischen Meerbusen und an den Küsten der Bottensee wird sich der jahrezeitliche Eisrückgang weiter fortsetzen, in der *Bottenvik* werden sich die Eisverhältnisse nicht wesentlich verändern. Im Verlauf der zweiten Wochenhälfte werden die Tiefdruckgebiete vom Norwegischen Meer über die *Bottenvik* ostwärts ziehen. Mit nordwestlichen Winden wird am Wochenende kältere Luft in den nördlichen Ostseeraum einfließen, der Eisrückgang wird sich wieder verlangsamen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer